**Niederschrift über die 11. Sitzung des Finanzausschusses der Gemeindevertretung
Wulkenzin am 22. November 2018**

Beginn: 18.00 Uhr Ende: 19.20 Uhr

Anwesenheit: Herr Senf
Herr Sieber
Herr Wolter

Gäste: Herr Müller (Leiter Fachbereich zentrale Dienste und Finanzen im
Amt Neverin)
Herr Blank (Bürgermeister)
Frau Clüver (Vorsitzende des Vereins „Gemeinsam Leben in
Neuendorf“)
Frau Fleischer (Schatzmeisterin des Vereins „Gemeinsam Leben in
Neuendorf“)
Herr Wöllert (Vorsitzender des Feuerwehrvereins Wulkenzin)
Herr Gädtke (Vorsitzender des Kulturvereins Wulkenzin)

Tagungsort: Gemeindezentrum Wulkenzin
17039 Wulkenzin, Schulstraße

Tagesordnung:

1. a) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
b) Feststellung der Tagesordnung
2. Beratung mit Vereinen der Gemeinde Wulkenzin über die Bereitstellung und Verwendung finanzieller Mittel aus dem Haushalt der Gemeinde zur Förderung der Vereinstätigkeit
3. Informationen / Anfragen
4. Schließung der Sitzung

Inhalt der Beratungen:

Zu TOP 1:

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Wolter, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Er informierte darüber, dass der Tagesordnungspunkt 3 einen nichtöffentlichen Teil enthält.

Der vorgesehenen Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 2:

Herr Wolter erläuterte den anwesenden Vertretern der Vereine das Anliegen der heutigen Beratung und informierte darüber, dass die Gemeindevertretung auch in den Haushalt 2019 wieder Mittel zur Unterstützung der Tätigkeit der Vereine einstellen will.

Frau Clüver dankte im Namen des Vereins „Gemeinsam Leben in Neuendorf“ für die Unterstützung der Vereinsarbeit durch die Gemeinde. Die Unterlagen zur Verwendung der finanziellen Zuschüsse der Gemeinde aus den Vorjahren liegen im Amt vor. Auch für 2019 hat der Verein bereits einen Antrag auf finanzielle Unterstützung gestellt. Die Kosten zur Absicherung der Vereinsarbeit (z. B. Versicherungen, Webseitengestaltung) steigen von Jahr zu Jahr.

Herr Sieber vertrat die Auffassung, dass sich die Tätigkeit der Vereine durch eigene Einnahmen selbst tragen müsste. Herr Blank und Herr Senf verwiesen darauf, dass die Vereine wesentlich zur Gestaltung des Gemeindelebens beitragen und dass finanzielle Zuschüsse durch die Gemeinde notwendig und gerechtfertigt seien.

Auf Anfrage von Herrn Gädtke und Frau Clüver, warum die beschlossenen Zuschüsse 2018 erst sehr spät an die Vereine überwiesen wurden, erläuterte Herr Müller, dass die Mittel erst nach Genehmigung des Haushalts ausgezahlt werden können. Trotzdem war in diesem Jahr die Zeitspanne zwischen Haushaltsgenehmigung und Auszahlung der beantragten Mittel zu lang. Herr Müller sicherte zu, dass die Mittel in Zukunft schneller ausgereicht werden.

Herr Gädtke wies auf die vielfältigen Aktivitäten des Kulturvereins für die Gemeinde hin und betonte, dass diese Aktivitäten ohne finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde nicht möglich seien. Herr Wöllert hob hervor, dass der Feuerwehrverein besonderes Augenmerk auf die Unterstützung der Kinder- und Jugendfeuerwehr legt.

Von diesen beiden Vereinen liegen die Abrechnungen der Zuschüsse aus dem Vorjahr noch nicht im Amt vor. Herr Wöllert und Herr Gädtke sicherten zu, die fehlenden Unterlagen kurzfristig bis spätestens zum 15.12.2018 nachzureichen.

Herr Wolter informierte darüber, dass dem Feuerwehrverein 2019 eine zusätzliche Unterstützung in Höhe von 2.000 € für die Durchführung des Festes zum 25jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr bereitgestellt werden soll.

Auf Anfrage von Frau Fleischer wird geprüft, ob auch für die Durchführung des Neuendorfer Weihnachtsmarkts ein gesonderter Zuschuss möglich ist. Der Verein „Gemeinsam Leben in Neuendorf“ wird seinen Antrag für 2019 entsprechend neu formulieren.

Nach Abschluss des TOP 2 verließen die Vertreter der Vereine die Sitzung

Zu TOP 3:

Der Finanzausschuss stimmte dem Vorschlag von Herrn Müller zu, für den Verein „Gemeinsam Leben in Neuendorf“ eine finanzielle Unterstützung von insgesamt 1.000 € in den Entwurf des Haushaltsplanes 2019 einzuarbeiten.

Im nichtöffentlichen Teil wertete Herr Müller die im Oktober durchgeführten Kassenprüfungen aus.

Zu TOP 4:

Der Vorsitzende des Finanzausschusses schloss um 19.20 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit

Günter Wolter
Vorsitzender des Finanzausschusses